Behörden und sonst.Träger öffentlicher Belange (TÖB) Kurzzinhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung
T 1 Landratsamt Nordsachsen vom 17.12.2014 T 1.1 Bauordnungs- und Planungsamt T 1.1.1 SG Planungsrecht/Koordinierung Hinweise: 1. Die Änderung des FNP bedarf der Genehmigung gemäß § 6 BauGB, solange dieser nicht rechtswirksam ist, muss auch der Bebauungsplan Nr. 38 „Zum Landwirt“ genehmigt werden.	Kenntnisnahme
2. In der Begründung ist die Bezeichnung des B-Plans zu vereinheitlichen.	Kenntnisnahme redaktionelle Überarbeitung der Begründung
T 1.1.2 SG Bauaufsicht/Denkmalerschutz keine Bedenken	Kenntnisnahme
T 1.2 Umweltamt T 1.2.1 SG Abfall/Bodenschutz keine Bedenken	Kenntnisnahme
T 1.2.2 SG Immissionsschutz Immissionsschutzrechtliche Belange wurden bereits im Rahmen des B-Plans Nr. 38 geprüft, keine weiteren Hinweise	Kenntnisnahme
T 1.2.3 SG Naturschutz Die im Rahmen des B-Plans Nr. 38 durchgeführte Umweltprüfung entspricht der geplanten Änderung des FNP. Weitere naturschutzrechtliche Belange sind nicht berührt.	Kenntnisnahme
T 1.3.4 SG Wasserrecht keine Einwände und Hinweise	Kenntnisnahme
T 2 Landesdirektion Sachsen vom 17.12.2014 keine Bedenken	Kenntnisnahme
T 3 Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen vom 15.12.2014 keine Bedenken	Kenntnisnahme

Behörden und sonst.Träger öffentlicher Belange (TÖB) Kurzzinhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung
T 4 Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) vom 02.12.2014 keine Einwände	Kenntnisnahme
T 5 Landesamt für Archäologie vom 02.12.2014 keine Einwände Hinweis auf Meldepflicht von Bodenfunden gemäß § 20 SächsDSchG	Kenntnisnahme
T 6 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 12.12.2014 aus geologischer und strahlenschutzfachlicher Sicht keine Bedenken, Belange der Anlagensicherheit/Störfallvorsorge, der Vorsorge vor Fluglärm und des Fischartenschutzes nicht berührt, aber Beachtung der fachlichen Hinweise zum vorsorgenden Radonschutz	Kenntnisnahme redaktionelle Ergänzung der Begründung
T 7 AZV „Mittlere Mulde“ vom 10.12.2014 keine Einwände	Kenntnisnahme
T 8 Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen vom 03.12.2014 Grundstück ist nicht durch die öffentliche Wasserversorgung erschlossen, ist auch perspektivisch nicht geplant. Auch zukünftig ist eine Eigenversorgung vorzusehen.	Kenntnisnahme Die Trinkwasserversorgung erfolgt über einen auf dem Grundstück befindlichen Brunnen.
T 9 Stadtwerke Eilenburg GmbH vom 27.11.2014 Belange nicht berührt, Einvernehmen mit der Planung	Kenntnisnahme

Die Stellungnahmen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen:

Bauausschuss

Stadtrat

Ja: 4

Ja: 21

Nein: -

Nein: 0

Enth.: -

Enth.: 0

Folgende Behörde bzw. Träger öffentlicher Belange gab keine Stellungnahme ab, so dass davon ausgegangen wird, dass deren Belange von der Planung nicht berührt sind:

- Kleingartenverband der Gartenfreunde Eilenburg e.V.